



17. September 2021

50 Jahre Mediathek Wallis-Brig Tag der offenen Tür zum Jubiläum

Dieses Jahr feiert die Mediathek Wallis – Brig mit der Stadtbibliothek Brig-Glis ihr 50-jähriges Bestehen. Die Mediathek hat sich von einer traditionellen Bibliothek zu einer zeitgenössischen und vernetzten Kultur- und Bildungseinrichtung weiterentwickelt. Am Wochenende vom 17. und 18. September finden die offiziellen Feierlichkeiten statt. Für diesen Anlass sind verschiedene Animationen geplant.

Was vor 50 Jahren mit dem *Oberwalliser Dienst der Kantonsbibliothek (ODK)*, der *Pfarreibibliothek* und der *Oberwalliser Dokumentations- und Informationszentrum für Schulen (ODIS)* begann, ist heute zur Mediathek Wallis-Brig geworden, einem der vier Sitze der Kantonsbibliothek Wallis. Während die anderen Sitze im Unterwallis angesiedelt sind ist die Mediathek Wallis-Brig seit 1971 fest im Oberwallis verankert.

Damals siedelte man den bescheidenen Bestand von ein paar 1000 deutschsprachigen Büchern von Sitten nach Brig in die Räumlichkeiten der Pfarreibibliothek um. Die beiden Dienste ODK und ODIS entwickelten sich weiter, bis die Kantons- und die Stadtbibliothek 1986 in grössere Räumlichkeiten ins Stockalperschloss zügelten. Neben den Räumlichkeiten ist auch das Dienstleistungsangebot in den Folgejahren kontinuierlich ausgebaut worden. Dies zeigt sich unter anderem in der Zahl der Angestellten, der Menge der ausleihbaren Medien und in der Vielfalt des kulturellen Angebots.

Im Frühjahr 1991 bezog die Bibliothek Brig provisorisch die neu geschaffenen Lokalitäten im Schulhaus Hellmatten. Seit Mitte der 1990er Jahre förderte der technische Fortschritt und die schnelle Verbreitung des Internets die Entwicklung der Bibliotheken. Vom klassischen Ausleihdienst entwickelte sich die Bibliothek zu einer Kultur- und Bildungsinstitution weiter, bei der digitale Angebote heute nicht mehr wegzudenken sind. Ein weiterer und letzter Standortwechsel vollzog sich 1995 in das neu gebaute Gebäude auf der Weri.

Heute hat die Mediathek den Wandel von einer traditionellen Bibliothek zu einer zeitgemässen, gut vernetzten Kultur- und Bildungsinstitution erfolgreich vollzogen. Schliesslich wurde 2019 das «café weri» in der Mediathek eröffnet. Es wird von der Stiftung Atelier Manus betreut, welche die berufliche und soziale Integration von Menschen mit Einschränkungen fördert.

Ein festliches Programm mit Überraschungen

Am Freitag, den 17. September, findet eine offizielle Feier in Anwesenheit der städtischen und kantonalen Behörden statt. Am Samstag 18. stehen die Türen von 9.00 bis 16.00 Uhr für alle Interessierten offen: für Kunstbegeisterte, Rätsellöser, Faktenchecker, Roboter-coder, Schleckmäuler oder Leseratten. An interaktiven Ateliers wie dem Escape Room « In the Box » kann gerätselt werden. Das Spiel wurde von einem Mitarbeiter speziell für die Mediathek mit Bezug auf die Region



Brig kreiert. Des Weiteren gibt es einen Spezialwettbewerb für Literaturliebhaber, bei dem die Teilnehmenden eine Übernachtung in der Mediathek gewinnen können.

Daneben gibt es weitere spezifische Mediatheksangebote zum Mitmachen, bei dem es Preise aus dem Kultursektor zu gewinnen gibt. Beispielsweise können die Teilnehmenden ihre Lieblingsbücher und –Filme angeben, sodass eine Liste erstellt werden kann. Verköstigen kann man sich im, vom Atelier Manus betriebenen, «café veri», welches regionale und selbstgemachte Spezialitäten anbietet.

Die Mediathek ist am 18.09.2021 zu den üblichen Öffnungszeiten von 9.00 bis 16.00 Uhr unter Berücksichtigung der Hygienemassnahmen geöffnet.

Weitere Informationen: [Agenda : Mediathek Wallis](#)

Kontaktpersonen

Mathias Reynard, Vorsteher des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur,
027 606 50 90

Benita Imstepf, Direktorin der Mediathek Wallis-Brig, 027 607 15 05

Melanie Sarbach, Verantwortliche für die Kulturvermittlung in der Mediathek Wallis-Brig,
027 607 15 14